

GROSSE THEATERTOURNEE DURCH DIE WIENER BEZIRKE

# „Denn nahe, viel näher, als ihr es begreift“ Jura Soyfer Zyklus

im Jubiläumsjahr 2012 in den Bezirken Wiens (1., 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10.)  
Zeit: jeweils 19:30



## Jura Soyfer Zyklus „Denn nahe, viel näher, als ihr es begreift“

Zum 100. Geburtstag des Dramatikers **Vom 25. September bis 23. Dezember 2012**

**Künstlerische Gesamtleitung:** Eva Brenner (**FLEISCHEREI\_mobil**)

**Textfassung/Regie/Raumkonzept:** Eva Brenner (A/USA)

**Dramaturgie:** Eva Brenner, **Mitarbeit:** Julia Pennauer (A)

**Assistenz/Regiemitarbeit:** Martin Minarik (D, SK)

**Projektorganisation:** Andrea Aly (A)

**Administrative Mitarbeit:** Monika Reyes (D)

**Ausstattung/Technische Leitung/Projektionen:** Erich Heyduck (A)

**PerformerInnen:** Eva Brenner (A/USA), Rudi Görnet (A), Michaela Grill (A), Birgit C. Krammer (CH), Francis Okpata (NIG), Maren Rahmann (D), Kari Rakkola (FIN) und Überraschungsgäste

**Live Musik/Komposition:** Rudi Görnet (A), Maren Rahmann

**PR- & Pressearbeit:** Monika Anzelini (A), monika@anzelini.eu

**Am 8.12.2012** jährt sich zum 100. Mal der Geburtstag Jura Soyfers, des bedeutendsten politischen österreichischen Dramatikers und Intellektuellen der 30er Jahre. Als Dichter, Stückeschreiber, Kabarettist, Journalist, Essayist und Aktivist verstand sich Soyfer als linker Künstler und Internationalist; wie viele engagierte Zeitgenossen verfolgte er die sozialistische Vision einer „besseren Welt“. Im März 1938 auf der Flucht von Wien in die Schweiz verhaftet, wurde er nach Dachau deportiert und verstarb 1939 knapp 26-jährig in Buchenwald. Sein Werk – von Freunden aus dem Exil gerettet – wurde erst in den 80er Jahren wiederentdeckt und ist bis heute nicht auf größeren Bühnen

angekommen. Grund genug, ihm in Wien – seiner Heimatstadt, die er liebte und die ihn zugleich als Juden und Kommunisten vertrieb – eine spezielle Veranstaltungsreihe zu widmen.

**Der Jubiläums-Zyklus** der **FLEISCHEREI\_mobil** inszeniert aus diesem Anlass ein zeitgemäßes Gedenken an Jura Soyfer im lokalen Rahmen und mit Menschen in sozialen Kontexten, die Soyfers literarische Welt widerspiegeln – Amtshäuser aus der Gründerzeit und ihr Umfeld, seine Schule und das Bezirksmuseum im 3. Bezirk, wo er wohnte.

**Das Programm** umfasst Filmvorführungen, Konzerte, eine multimediale Ausstellung und die Performance „Was draußen lag, war Fremde“, die 2012 als site-spezifische Theaterintervention neu bearbeitet wird. (UA 2006 MQ/Otto Bauer Konferenz, 2. Fassung 2011, Wien).

**Jura Soyfer** war inspiriert von den Aufbrüchen und Hoffnungen seiner Zeit – der Utopie einer neuen, egalitären Gesellschaft. Mit politisch-satirischen Kurzstücken, Gedichten, Reportagen und Essays wollte er in die Gesellschaft eingreifen, Illusionen zerstören und zur Veränderung aufrufen. Stets warnte er vor den Gefahren von rechts, nicht ahnend, was ihm wie Millionen anderer in diesem „Jahrhundert der Extreme“ an Hass, Verfolgung und Grausamkeit noch bevor stand.

**Jura Soyfer** war, wie viele engagierte Zeitgenossen, integriert in das kulturelle und intellektuelle Leben der Stadt Wien, in die künstlerisch-avantgardistischen und politischen Basisbewegungen; dieser Zeitbezug verlieh seiner Arbeit die besondere Ausstrahlung und Kraft. Heute – in einer Zeit ähnlich verschärfter Krisen – sollte erneut von Jura Soyfer, den Kämpfen, Siegen und Niederlagen seiner Epoche gelernt werden.

## Jura Soyfer Zyklus Programm:

### Theatrale Installation „Was draußen lag, war Fremde!“

Gesamtes Areal der bespielten Amtshäuser  
Site-spezifische Performance der **FLEISCHEREI\_mobil** nach dem Romanfragment „**SO STARB EINE PARTEI**“ (1934) mit anschließender Publikumsdiskussion (Erfrischungen)

#### September 2012

Di 25.9.12, Bezirksamt Neubau, Hermannsgasse 24-26, 1070 Wien

#### Oktober 2012

Do 18.10.12, Bezirksamt Josefstadt, Schlesingerplatz 4, 1080 Wien

Di 23.10.12, Bezirksamt Alsergrund, Währingerstraße 43, 1090 Wien

#### November 2012

Di 6.11.12, Bezirksamt Mariahilf, Amerlingstraße 11, 1060 Wien

Do 8.11.12 19.30 Uhr, Republikanischer Club – Neues Österreich, installative Performance, Rockhgasse 1, 1010 Wien

Di 13.11.12, Bezirksamt Wieden, Favoritenstraße 18, 1040 Wien

#### Dezember 2012

Di 4.12.12, Bezirksamt Favoriten, Eingang: Gudrunstraße 128, 1100 Wien

Di 11.12.12, Gymnasium Hagenmüllergasse 30, 1030 Wien

**Performancebeginn:** jeweils 19:30 (Änderungen vorbehalten)

---

### Film Vorstellung und Diskussion „Der Schatten ist lang“, anschließend Konzert „Auf uns kommt's an!“

„Der Schatten ist lang“, Jura Soyfer und seine Zeitgenossen, 1994, Regie: Eva Brenner, Stefan Schwieter, (DOR Film), anschließend Diskussion mit der Regisseurin und Zeitzegen

„Auf uns kommt's an!“: Maren Rahmann (Gesang, Akkordeon)/ Rudi Görnet (Bass), vertonte Lieder und Texte von Jura Soyfer

#### September 2012

Fr., 28.9.12, Bezirksamt Neubau, Hermannsgasse 24-26, 1070 Wien, Festsaal, 19:30

#### Oktober 2012

Mo., 15.10.12, Bezirksamt Margareten, Schönbrunner Straße 54, 1050 Wien, Festsaal, 19:30

Fr., 19.10.12, Bezirksamt Josefstadt, Schlesingerplatz 4, 1080 Wien, Festsaal 19:30

Mi., 24.10.12, Bezirksamt Alsergrund, Währingerstraße 43, 1090 Wien, Festsaal, 19:30

#### November 2012

Fr., 9.11.12, Bezirksamt Leopoldstadt, Karmelitergasse 9, 1020 Wien, Festsaal, 19:30

Mi., 14.11.12, Bezirksamt Wieden, Favoritenstraße 18, 1040 Wien, Festsaal 19:30

#### Dezember 2012

Mi., 5.12.12 Ehemaliges Arbeiterheim, Jagdgasse 1b, 1100 Wien, 19:30

---

### Ausstellung „Grüße an Jura!“

#### Zum 100. Geburtstag von Jura Soyfer

Multimediale Installation des Teams der **FLEISCHEREI\_mobil**

**Vernissage:** Fr., 16.11. 18:30, mit Konzert und Film

**Ausstellungsdauer:** 16.11.-23.12.2012, Mi 16:00-18:00

und So 10:00-12:00, Bezirksmuseum Landstraße

In Kooperation mit dem Bezirksmuseum (Prof. Karl Hauer)

**Gestaltung:** Eva Brenner, Erich Heyduck, Bernhard Riener (A, Film)



KULTUR im  
alsergrund



bm:uk



**Info:** [www.experimentaltheater.com](http://www.experimentaltheater.com)

**Impressum:** Projekt Theater STUDIO/**FLEISCHEREI mobil**, Neustiftgasse 133/13, 1070 Wien

[www.experimentaltheater.com](http://www.experimentaltheater.com), [office@experimentaltheater.com](mailto:office@experimentaltheater.com)

**Presse:** Monika Anzelini, Tel: 0699 195 855 08, E-Mail: [monika@anzelini.eu](mailto:monika@anzelini.eu) • **Zeichnung und Fotomontage:** Marta Gómez

**Dank an:** Kulturamt der Stadt Wien – Theater, Wissenschafts- und Forschungsförderung, Stadtteilkultur & Interkulturalität; OKTO.tv; Radio ORANGE; Bezirksvorstehungen 2., 3., 4., 5., 6., 7., 8., 9., 10. Bezirk; Oliver Sowa EDV; transform! europe; transformlat; Aktionsradius Wien; FSG der MitarbeiterInnen der AK Wien; Copyshop Nowak; Café Siebenstern; Töchter der Kunst; Republikanischer Club – Neues Österreich; Jura Soyfer Gesellschaft; diverse private SponsorInnen in den Bezirken.

